

**ZeitRaum gGmbH
Therapeutischer Wohnverbund Neukölln
Projekt Housing – First**

Umsetzung des Housing - First Ansatzes in Verbindung mit den bestehenden und spezifischen Leistungsangeboten der Eingliederungshilfe

Ansatz Housing - First

- Bieten Sie Wohnraum sofort und ohne jegliche Bedingungen an.
- Hören Sie den KlientInnen zu und bieten Sie ihnen jene Unterstützung, die sie gemäß *ihren* Vorstellungen benötigen.
- Integrieren Sie Betroffene in die Gemeinschaft, stellen Sie unabhängige Apartments gestreut in der Stadt zur Verfügung anstatt Betroffene in spezialisierten „Heimen“ unterzubringen.

...entwickelt von der Organisation Pathways to Housing (PTH), 1992

Ansatz konkret

- Vermittlung von „normalem“ Wohnraum, kein Stufenmodell
- Angebot von Hilfen, die Annahme der Hilfe ist freiwillig
- Teilnahme an sozialtherapeutischen Angeboten oder Abstinenz sind keine Voraussetzung

Umsetzung des Ansatzes im Projekt Housing - First der ZeitRaum gGmbH im Bezirk Neukölln

- Niedrigschwellige Betreuungsangebote und Vermittlung einer Trägerwohnung

Voraussetzungen - wir erwarten keine „Wohnfähigkeit“, Terminfähigkeit, Compliance sowie Abstinenzabsicht - wir erwarten Bereitschaft zur Kooperation und Annahme von unterstützenden Leistungen.

„Ein Mensch hat eine Seele. Doch ehe man zu ihm von der Seele sprechen kann, muss man ihm eine Hand und ein Dach geben. Dann erst kann man ihm erklären, was darunter steckt.“

Abbé Pierre

Gesetzliche Grundlage

- Eingliederungshilfe gem. §§ 53,54 SGB XII in Verbindung mit §§ 75 ff. SGB XII
- Vorgaben des Berliner Rahmenvertrages § 79 SGB XII und
- Leistungsbeschreibung für Verbände von therapeutisch betreutem Wohnen für seelisch Behinderte

Zielgruppe

- Erwachsene psychisch kranke Menschen, einschließlich Suchterkrankungen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind, sich in einer Maßnahme gem. § 67 SGB XII befinden oder sich in einer ASOG- Einrichtung aufhalten
- Frauen und Männer, 18-65 Jahre
- die psychische Erkrankung steht im Vordergrund

Aufnahmeverfahren

- Einschätzung, ob die Person zur Zielgruppe gehört, erfolgt über den Sozialpsychiatrischen Dienst oder das Krankenhaus in Kooperation mit dem Fallmanagement
- Die weitere Vermittlung erfolgt über die bezirkliche Steuerungsrunde Psychiatrie (alle 2 Wochen)
- Vorstellung in der bezirklichen Steuerungsrunde findet durch die „abgebende Stelle“ statt
- Gemeinsam mit den Klienten wird der Behandlungs- und Rehabilitationsplan erstellt (Grundlage sind die Wünsche und Vorstellungen der Klienten)

Ziele und Aufgaben

- Beschaffung und Erhalt einer Wohnung
- Erwerben und Erhalten von Alltagskompetenzen sowie Ausbau vorhandener Fähigkeiten, Stärken und Ressourcen
- Gewährleistung medizinischer Versorgung
- Verhinderung körperlicher Folgeschäden durch gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Anbindung an das sozialpsychiatrische Versorgungssystem
- Reduzierung von Krankenhausaufenthalten
- Erreichen von Behandlungsmotivation und Akzeptanz professioneller Hilfeangebote
- Verbesserung der Lebensqualität und Ermöglichung selbstbestimmter Lebensgestaltung
- Erweiterung der psychosozialen und kommunikativen Kompetenzen
- aktiver Umgang mit der Erkrankung (Compliance)
- Förderung der Ausübung einer angemessenen Beschäftigung
- Förderung einer angemessenen Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- Förderung der Unabhängigkeit von Betreuung ggf. Entlassung
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme und -pflege sowie im Zusammenleben mit anderen Menschen, um sozialer Ausgrenzung und Vereinsamung entgegenzuwirken

AnprechpartnerInnen

ZeitRaum gGmbH Zentrum Neukölln

Karl-Marx Straße 58, 12043 Berlin

stellv. Bereichsleitung Frau I. Schulz, Projektkoordination Frau D. Meinzer

Telefon: 030-666 484 20 / www.zeitraum-ggmbh.de